



Amtliches Bekanntmachungsblatt

Amtsblatt der Stadt Hilchenbach

Ausgabe 3 | 28. März 2024

*Kein Platz für Ausgrenzung!
Ab sofort gibt es im Hilchenbacher Rathaus einen Meldekasten gegen Rassismus und Diskriminierung.
Weitere Informationen dazu im Innenteil auf Seite 25.*



Nächster Erscheinungstag: 8. Mai 2024
Redaktionsschluss: 25. April 2024

Herausgeber:

Der Bürgermeister | Stadt Hilchenbach | Markt 13 | 57271 Hilchenbach

Zuständigkeit:

Alina von Germeten | 02733/288-218 | a.vongermeten@hilchenbach.de

Titelbild:

Stadt Hilchenbach | Innenteil: pixabay

Druckauflage 1.200 Exemplare

- Kostenlose Abholung bei: Sparkasse sowie Volksbank und deren Filialen, Holtrode, Aral-Tankstelle, Wohnungsbaugenossenschaft Hilchenbach, Hallenbad Dahlbruch, Bahnhof Hilchenbach, „Der kleine Konsum“ in Müsen und Haus Abendfrieden
- Download als PDF-Datei im Internet unter www.hilchenbach.de
- Bezug im Abonnement vom Herausgeber (**Telefon 02733/288-0**) gegen Kosten-erstattung in Höhe von derzeit 7,00 Euro pro Jahr innerhalb Hilchenbachs und 18,00 Euro pro Jahr außerhalb

INHALTSVERZEICHNIS

Teil I: Amtsblatt – Amtliche Bekanntmachungen der Stadt Hilchenbach

11	Einebnung von Grabstätten auf Friedhöfen der Stadt Hilchenbach
	Bebauungsplan der Stadt Hilchenbach Nr. 67 „Im Unteren Markt- feld“, 1. Änderung, Stadtteil Hilchenbach
12	Bekanntmachung der Offenlegung gemäß § 13a Absatz 2 in Ver- bindung mit § 13 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 8. April bis 8. Mai 2024
13	Bekanntmachung über die Lärmaktionsplanung der Runde 4 für die Stadt Hilchenbach Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom 8. April bis 8. Mai 2024
14	Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes der Haushalts- satzung der Stadt Hilchenbach für das Haushaltsjahr 2024
15	Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Hilchenbach
16	Pflichtprüfung des Jahresabschlusses der kommunalen Wirt- schaftsbetriebe der Stadtwerke Hilchenbach – Betriebszweig Abwasserbeseitigung –

- | | |
|----|--|
| 17 | Pflichtprüfung des Jahresabschlusses der kommunalen Wirtschaftsbetriebe der Stadtwerke Hilchenbach
– Betriebszweig Wasserversorgung – |
|----|--|

Teil II: Regelmäßige Angebote | Nachrichten | Veranstaltungen

- | | |
|----|---|
| 18 | Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Europawahl 2024 gesucht |
| 19 | Die Ordnungsbehörde informiert: „Wir sind wieder (für Sie) da!“ |
| 20 | Abgabe von Schadstoffen weiterhin kostenlos |
| 21 | Förderung für den Erhalt regionaltypischer ländlicher Privatgebäude |
| 22 | Besondere Dienstleistungen in Hilchenbach: Energieberatung mit Zertifikat/ Termine der mobilen Annahme für Elektroschrott |
| 23 | Wochenmarkt in Hilchenbach |
| 24 | Filmreihe „KinoKino – Frauen in starken Rollen“ startet wieder |
| 25 | Kinoreihe „ohne ALTERSbeschränkung“ ist im März mit acht ausgewählten Filmstreifen in die 16. Staffel gestartet |
| 26 | Meldekasten für Rassismussvorfälle – Erfahrungen am Hilchenbacher Rathaus einwerfen |
| 27 | Wechsel des Bürgerserviceangebotes der AWO-Brückenbauer zu den Hilchenbacher Alltagslotsen |
| 28 | Provinzial stattet Feuerwehr Hilchenbach mit neuem Brandschutzkoffer für Seniorinnen und Senioren aus |
| 29 | Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Hilchenbach: 21.600 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit
Kreisbrandmeister Bernd Schneider verabschiedet |
| 30 | Einladung der Jagdgenossenschaft Lützel zur Jahreshauptversammlung |
| 31 | Einladung des Gemeinschaftlichen Jagdbezirks Dahlbruch-Winterbach |
| 32 | Mitgliederversammlung des Bürgervereins Hilchenbach e.V. |
| 33 | Bezirksregierung Arnsberg: Flurbereinigungsverfahren Heinsberg I |
| 34 | Fotokalender 2025: Hilchenbach im Wechsel der Jahreszeiten |
| 35 | Veranstaltungskalender |

11

Einebnung von Grabstätten auf Friedhöfen der Stadt Hilchenbach

Nach § 13 der Friedhofssatzung der Stadt Hilchenbach in der zurzeit geltenden Fassung ist ein Wiedererwerb des Nutzungsrechtes an Reihengrabstätten nach Ablauf der Ruhezeit nicht möglich; diese Grabstätten können sechs Monate nach der öffentlichen Bekanntmachung abge-

räumt werden. Die Stadt Hilchenbach beabsichtigt, ab August 2024 auf den Friedhöfen in den Stadtteilen Allenbach, Dahlbruch, Helberhausen, Hilchenbach, Ruckersfeld und Vormwald diejenigen Reihengrabstätten, deren 30-jährige Ruhezeit im Jahr 2023 abgelaufen ist, einzuebnen.

Friedhof Allenbach

Nr. der Grabstelle	Name des/der Verstorbenen
884	Knirr, Liv Henny

Friedhof Dahlbruch

Nr. der Grabstelle	Name des/der Verstorbenen
156	Nieling, Katharina Margaritta
158	Diefenbach, Helmut Wilhelm
161	Dumler, Lilija Fridrihovna
162	Baranowski, Gerda Hedwig

Friedhof Ruckersfeld

Nr. der Grabstelle	Name des/der Verstorbenen
88	Seelbach, Herbert

Friedhof Helberhausen

Nr. der Grabstelle	Name des/der Verstorbenen
91	Schneider, Klara
93	Weiß, Otto
94	Menn, Erna

Friedhof Hilchenbach

Nr. der Grabstelle	Name des/der Verstorbenen
579	Brombach, Else Margarete
580	Weidlich, Gertraud Maria
581	Hoffmann, Wilhelmine
583	Otto, Günter Ernst
587	Storck, Friedrich Wilhelm

Friedhof Vormwald

Nr. der Grabstelle	Name des/der Verstorbenen
312	Schwallmann, Elisabeth
313	Kunze, Ellen
315	Schwallmann, Hans Heinz
317	Stahl, Erika Ottilie
318	Stricker, Karl Hermann Friedrich
319	Hesche, Martha

Hilchenbach, 20. Februar 2024

Der Bürgermeister

In Vertretung

Ermert

Stadtrat

Bebauungsplan der Stadt Hilchenbach Nr. 67 „Im Unteren Marktfeld“, 1. Änderung, Stadtteil Hilchenbach

Bekanntmachung der Offenlegung gemäß § 13a Absatz 2 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) in der Zeit vom 8. April bis 8. Mai 2024

Beschluss

Der Rat der Stadt Hilchenbach hat in seiner Sitzung am 22. November 2023 gemäß der Vorlage 606/11 unter anderem folgenden Beschluss gefasst:

„a) Aufstellungsbeschluss

Der Rat der Stadt Hilchenbach beschließt gemäß § 2 Absatz 1 BauGB in Verbindung mit § 13a BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes der Stadt Hilchenbach Nr. 67 „Im Unteren Marktfeld“, 1. Änderung, Stadtteil Hilchenbach als Textbebauungsplans der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung gemäß § 2 Absatz 4 BauGB.

b) Beschluss über die Billigung des Plan- und Begründungsentwurfs sowie zur Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange.

Der Rat der Stadt Hilchenbach billigt den Entwurf des Textbebauungsplanes Nr. 67 „Im Unteren Marktfeld“, 1. Änderung, Stadtteil Hilchenbach sowie den Begründungsentwurf in der der Vorlage als Anlage beigefügten Fassung.

Der Rat der Stadt Hilchenbach beschließt die Durchführung der Beteiligung der Öffentlichkeit, der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 13a Absatz 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Absatz 2 und § 4 Absatz 2 BauGB.

Auf die frühzeitige Bürgerbeteiligung nach § 13a Absätze 2 und 3 in Verbindung mit § 3 Absatz 1 BauGB wird verzichtet. Stattdessen erfolgt gemäß § 13a Absatz 3 BauGB die Bekanntmachung, wo sich die Öffentlichkeit über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung unterrichten kann und dass sich die Öffentlichkeit innerhalb einer bestimmten Frist zur Planung äußern kann.“

Rechtsgrundlagen

- § 13a Absatz 2 in Verbindung mit § 13 Absatz 2 Baugesetzbuch (BauGB) vom 3. November 2017 (BGBl. I, Seite 3634) in der zurzeit gültigen Fassung

- § 7 und § 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) vom 14. Juli 1994 (GV NRW Seite 666, SGV NRW 2023) in der zurzeit gültigen Fassung

- Verordnung über die öffentliche Bekanntmachung von kommunalem Ortsrecht (BekanntmVO) vom 26. August 1999 (GV. NRW. Seite 516) in der zurzeit gültigen Fassung

Geltungsbereich

Der Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 67 „Im Unteren Marktfeld“, 1. Änderung liegt im Stadtteil (Alt-)Hilchenbach und umfasst die Flurstücke 45, 668, 1042, 1043 und 1044 der Flur 13. Gemarkung Hilchenbach. Folgender Bereich ist betroffen: Es handelt sich um ein Neubaugebiet zwischen den Straßen „Im Unteren Marktfeld“ und „Im Oberen Marktfeld“ in der Innenstadtlage von Hilchenbach.

Das Gebiet ist aus der nachfolgenden Planzeichnung (ohne Maßstab) ersichtlich.



Ziele der Planung

Der Bebauungsplan Nr. 67 „Im Unteren Marktfeld“ hat am 17. März 2023 Rechtskraft erlangt. Ziel der Bauleitplanung ist die Schaffung von benötigten Wohnbauflächen in zentraler Lage von Hilchenbach. Bestandteil ist hier auch die Errichtung eines Mehrfamilienhaus-Komplexes. Im Lauf der Ausführungs- und Genehmigungsplanung dieses Komplexes haben sich die bauliche Struktur sowie die Wohnungsgrößen geändert. Statt zwei Gebäuden mit je fünf Wohneinheiten ist jetzt nur noch ein Gebäude mit insgesamt zehn Wohneinheiten geplant. Aufgrund der gemischten Wohnungsgrößen, zu denen auch Singlewohnungen gehören, stellt sich die Festsetzung bezüglich der erforderlichen Stellplatzzahl als überdimensioniert dar. Hier ist eine Änderung von 2 auf 1,5 Stellplätze pro Wohnung geplant.

Bekanntmachungsanordnung

Der vorstehende Billigungs- und Offenlagebeschluss zum Bebauungsplan Nr. 67 „Im Unteren Marktfeld“, 1. Änderung, Stadtteil Hilchenbach wird hiermit gemäß § 13a Absatz 2 BauGB bekannt gemacht.

Planauslegung

Es wird das beschleunigte Planverfahren nach § 13a BauGB Bebauungspläne der Innenentwicklung durchgeführt.

Von der frühzeitigen Bürgerbeteiligung nach § 3 Absatz 1 BauGB wird abgesehen.

Der Planentwurf einschließlich Begründung wird im Internet in der Zeit vom 8. April bis 8. Mai 2024 unter folgendem Link veröffentlicht: **www.nottfallseite.sit.nrw/stadthilchenbach**.

Weiterhin erfolgt die Bereitstellung der Planunterlagen auf dem Landesportal www.bauleitplanung.nrw.de.

Zusätzlich erfolgt die öffentliche Auslegung im gleichen Zeitraum im Rathaus der Stadt Hilchenbach, Markt 13, 57271 Hilchenbach, Zimmer 104, während der folgenden Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 8:30 bis 16:00 Uhr,

Dienstag und Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr und

Mittwoch von 8:30 bis 18:00 Uhr.

Nach § 13 Absatz 2 BauGB in Verbindung mit § 3 Absatz 2 BauGB kann die Öffentlichkeit sich während der Auslegungsfrist über die allgemeinen Ziele und Zwecke sowie die wesentlichen Auswirkungen der Planung informieren und eine Stellungnahme abgeben. Stellungnahmen können während der Dauer der Veröffentlichungsfrist gemäß § 3 Absatz 2 BauGB abgegeben werden. Sie können elektronisch übermittelt, schriftlich zugesandt oder zur Niederschrift vorgebracht werden. Bei Abgabe der Stellungnahme per E-Mail verwenden Interessierte bitte folgende Adresse unter Angabe des vollständigen Namens mit Anschrift: info@hilchenbach.de. Über die eingegangenen Stellungnahmen entscheidet der Rat der Stadt Hilchenbach.

Übereinstimmungserklärung

Der Wortlaut des vorstehenden Billigungs- und Offenlagebeschlusses stimmt mit dem Beschluss des Rates vom 22. November 2023 gemäß § 2 Absatz 3 BekanntmVO überein. Der Beschluss ist ordnungsgemäß zustande gekommen (§ 2 Absätze 1 und 2 BekanntmVO).

Hinweise

1. Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung nicht fristgerecht abgegeben worden sind, können nach § 3 Absatz 2 in Verbindung mit § 4a Absatz 5 BauGB bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben, sofern die Gemeinde deren Inhalt nicht kannte und nicht hätte kennen müssen und deren Inhalt für die Rechtmäßigkeit des Bauleitplans nicht von Bedeutung ist.
2. Gemäß § 13a Absatz 2 in Verbindung mit § 13 Absatz 3 BauGB wird von der Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Absatz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind, sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Absatz 5 und § 10 Absatz 4 BauGB abgesehen. Ebenfalls abgesehen wird von der Überwachung der erheblichen Umweltauswirkungen nach § 4c BauGB.
3. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt auf Grundlage des § 3 BauGB in Verbindung mit Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Datenschutzgesetz NRW. Sofern Sie

Ihre Stellungnahme ohne Absenderangaben abgeben, erhalten Sie keine Mitteilung über das Ergebnis der Prüfung. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem Formblatt „Informationspflichten bei der Erhebung von Daten im Rahmen der Öffentlichkeitsbeteiligung nach BauGB (Artikel

13 DSGVO)“, welches mit ausliegt beziehungsweise auf der Internetseite der Stadt Hilchenbach zur Aktuellen Bauleitplanung heruntergeladen werden kann.

Hilchenbach, 12. März 2024
Der Bürgermeister
Kaioglidis

13

Bekanntmachung über die Lärmaktionsplanung der Runde 4 für die Stadt Hilchenbach

Öffentlichkeitsbeteiligung in der Zeit vom 8. April bis 8. Mai 2024

Die EG-Umgebungslärmrichtlinie 2002/49/EG verpflichtet die Mitgliedsstaaten der Europäischen Union (EU) Lärmkarten und Lärmaktionspläne für Hauptstrecken des Straßen- und Schienenverkehrs, für Großflughäfen und Ballungsräume zu erstellen und regelmäßig fortzuschreiben. Die rechtlichen Grundlagen für eine Umsetzung der Umgebungslärmrichtlinie in nationales Recht erfolgen im Bundesimmissionschutzgesetz (BImSchG) und in der Verordnung über die Lärmkartierung (34. BImSchG).

Gemäß § 47d Absatz 5 BImSchG sind die Lärmaktionspläne alle fünf Jahre zu überprüfen und gegebenenfalls zu überarbeiten.

In der nunmehr durchzuführenden 4. Runde der Lärmaktionsplanung, welche bis zum 18. Juli 2024 zu erstellen und dem Land Nordrhein-Westfalen (NRW) zu übermitteln ist, haben sich Änderungen insbesondere zu den Berechnungsverfahren ergeben. Seit 2022 werden in der EU einheitliche Berechnungsverfahren zur Lärmkartierung durchgeführt, um einen Vergleich zwischen den Mitgliedsstaaten herbeizuführen. Hierdurch ist es zu Änderungen in den deutschen Verfahren gekommen, so dass die Lärmkarten der 3. Stufe sich von denen der 4. Stufe unterscheiden. So werden teilweise mehr betroffene Personen in den von der

Kartierung betroffenen Bereichen ausgewiesen. Es können aber auch einzelne Bereiche aus dieser Kartierung im Vergleich zur 3. Stufe wieder herausfallen.

Der Rat der Stadt Hilchenbach hat in seiner Sitzung am 22. November 2023 die Aufstellung sowie die Öffentlichkeitsbeteiligung der Lärmaktionsplanung – Runde 4 beschlossen. Durch die Auslegung der Unterlagen erhält die Öffentlichkeit die Möglichkeit, an der Ausarbeitung und Überprüfung der Lärmaktionsplanung mitzuwirken.

Für die Stadt Hilchenbach ist eine Planung nur für Hauptverkehrsstraßen mit einem Verkehrsaufkommen von über 3 Millionen Kraftfahrzeugen pro Jahr erforderlich. Betroffen sind der Bereich entlang der Bundesstraße B 508 vom Ortseingang in Dahlbruch bis zum Kreisverkehr in Hilchenbach sowie der Bereich entlang der Landesstraße L 728 – Rothenberger Straße vom Kreisverkehr in Hilchenbach bis auf die Höhe des Rathauses.

Das Gebiet ist aus der nachstehenden unmaßstäblichen Karte ersichtlich:



Der Entwurf der Lärmaktionsplanung Runde 4 wird im Internet in der Zeit vom 8. April bis 8. Mai 2024 unter folgendem Link veröffentlicht: **www.notfallseite.sit.nrw/stadthilchenbach**.

Die Lärmkarten der 4. Runde der Lärmaktionsplanung können unter folgendem Link aufgerufen werden: www.umgebungs-laerm-kartierung.nrw.de.

Zusätzlich erfolgt die öffentliche Auslegung im gleichen Zeitraum im Rathaus der Stadt Hilchenbach, Markt 13, 57271 Hilchenbach, Zimmer 104, während der folgenden Öffnungszeiten:

Montag und Donnerstag von 8:30 bis 16:00 Uhr,

Dienstag und Freitag von 8:30 bis 12:00 Uhr und

Mittwoch von 8:30 bis 18:00 Uhr.

Während der Auslegungsfrist kann sich die Öffentlichkeit zur Planung äußern. Stellungnahmen können elektronisch an info@hilchenbach.de übermittelt werden. Bei Bedarf können sie zudem schriftlich an die Stadt Hilchenbach, Dezernat III, Markt 13, 57271 Hilchenbach gesendet oder zur Niederschrift vorgebracht werden.

Hilchenbach, 12. März 2024

Der Bürgermeister

Kaioglidis

14

Bekanntmachung über die Auslegung des Entwurfes der Haushaltssatzung der Stadt Hilchenbach für das Haushaltsjahr 2024

Der Entwurf der Haushaltssatzung der Stadt Hilchenbach für das Haushaltsjahr 2024 nebst Haushaltsplan und Anlagen liegt gemäß § 80 Absatz 3 Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) ab Donnerstag, 28. März 2024, bis zur Beendigung des Beratungsverfahrens im Rat der Stadt Hilchenbach im Rat-

haus Hilchenbach, Markt 13, 57271 Hilchenbach, Zimmer 308, während der Dienststunden öffentlich aus.

Gegen den Entwurf können Einwohner oder Abgabepflichtige innerhalb einer Frist von 14 Tagen nach Beginn der Auslegung beim Bürgermeister, Rathaus, Markt 13, Einwendungen erheben. Über Einwendun-

12

gen, die gegen die Satzung und ihre Anlagen erhoben werden, beschließt der Rat der Stadt Hilchenbach in öffentlicher Sitzung, die für Mittwoch, 24. April 2024, vorgesehen ist.

Hilchenbach, 5. März 2024

Der Bürgermeister
In Vertretung
Ermert
Stadtrat

15

Öffentliche Bekanntmachung des Jahresabschlusses 2021 der Stadt Hilchenbach

Aufgrund des § 96 Absatz 2 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW), in der Fassung der Bekanntmachung vom 14. Juli 1994 (GV. NRW. S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 13. April 2022 (GV. NRW. S. 490) wird nachstehender Beschluss des Rates der Stadt Hilchen-

bach vom 22. November 2023 öffentlich bekannt gemacht:

Der Jahresabschluss 2021 der Stadt Hilchenbach wird mit einer Bilanzsumme von 109.824.286,39 Euro sowie einem in der Ergebnisrechnung ausgewiesenen Jahresüberschuss von 18.868,83 Euro festgestellt.

Aktiva:

0.	Aufwendungen zum Erhalt der gemeindlichen Leistungsfähigkeit	5.959.208,26 Euro
1.	Anlagevermögen	
1.1	Immaterielle Vermögensgegenstände	17.611,45 Euro
1.2	Sachanlagen	64.439.584,92 Euro
1.3	Finanzanlagen	31.769.199,85 Euro
2.	Umlaufvermögen	
2.1	Vorräte	418.676,08 Euro
2.2	Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	3.167.112,27 Euro
2.3	Wertpapiere des Umlaufvermögens	0,00 Euro

2.4	Liquide Mittel	3.754.810,26 Euro
3.	Aktive Rechnungsabgrenzung	298.083,30 Euro
Bilanzsumme:		109.824.286,39 Euro

Passiva:		
1.	Eigenkapital	34.358.043,86 Euro
2.	Sonderposten	26.285.861,43 Euro
3.	Rückstellungen	16.019.687,42 Euro
4.	Verbindlichkeiten	30.962.906,22 Euro
5.	Passive Rechnungsabgrenzung	2.197.787,46 Euro
Bilanzsumme:		109.824.286,39 Euro

Gemäß Beschluss des Rates der Stadt Hilchenbach wird der Jahresüberschuss 2021 in Höhe von 18.868,83 Euro der allgemeinen Rücklage zugeführt.

Dem Bürgermeister wird gemäß § 96 Absatz 1 GO NRW für die Haushaltsführung des Haushaltsjahres 2021 gemäß Beschluss des Rates der Stadt Hilchenbach vom 22. November 2023 uneingeschränkte Entlastung erteilt.

Der Jahresabschluss 2021 liegt gemäß § 96 Absatz 2 GO NRW ab sofort bis zur Feststellung des Jahresabschlusses 2022 im Rathaus der Stadt Hilchenbach, Markt 13, Zimmer 304 während der allgemeinen Öffnungszeiten zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Hilchenbach, 29. Januar 2024
 Der Bürgermeister
 Kaioglidis

Pflichtprüfung des Jahresabschlusses der kommunalen Wirtschaftsbetriebe der Stadtwerke Hilchenbach

– Betriebszweig Abwasserbeseitigung –

Aufgrund des § 26 Absatz 4 der Eig-VO für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16. November 2004 in der zurzeit gültigen Fassung sowie des § 15 der Hauptsatzung der Stadt Hilchenbach vom 30. November 2004 in der zurzeit gültigen Fassung wird hiermit die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2022 der Stadtwerke Hilchenbach Abwasserbeseitigung öffentlich bekanntgegeben:

Die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Hilchenbach für das Wirtschaftsjahr 2022 – Betriebszweig Abwasserbeseitigung – erfolgte am 28. Februar 2024 und lautet wie folgt:

Der Rat der Stadt Hilchenbach beschließt einstimmig mit 29 Ja-Stimmen:

1. Die Endzahlen des Jahresabschlusses 2022 werden wie folgt festgestellt:

Bilanz 37.503.849,28 Euro

Jahresüberschuss 1.904,94 Euro

2. Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 1.904,94 Euro soll dem Gewinnvortrag zugeführt werden.

Die Abschlussunterlagen liegen aus und können im Dienstgebäude der Stadtwerke Hilchenbach, Kirchweg 17, Zimmer 001, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Hilchenbach, 8. März 2024

Stadtwerke Hilchenbach

Wetz

Betriebsleiter

Pflichtprüfung des Jahresabschlusses der kommunalen Wirtschaftsbetriebe der Stadtwerke Hilchenbach

– Betriebszweig Wasserversorgung –

Aufgrund des § 26 Absatz 4 der Eig-VO für das Land Nordrhein-Westfalen vom 16. November 2004 in der zurzeit gültigen Fassung sowie des § 15 der Hauptsatzung der Stadt Hilchenbach vom 30. November 2004 in der zurzeit gültigen Fassung wird hiermit die Pflichtprüfung des Jahresabschlusses 2022 der Stadtwerke Hilchenbach Wasserversorgung öffentlich bekanntgegeben:

Die Feststellung des Jahresabschlusses der Stadtwerke Hilchenbach für das Wirtschaftsjahr 2022 - Betriebszweig Wasserversorgung - erfolgte am 28. Februar 2024 und lautete wie folgt:

Der Rat der Stadt Hilchenbach beschließt einstimmig mit 29 Ja-Stimmen:

1. Die Endzahlen des Jahresabschlusses 2022 werden wie folgt festgestellt:

Bilanz **12.667.123,85 Euro**

Jahresüberschuss **1.173,04 Euro**

2. Der Jahresüberschuss 2022 in Höhe von 1.173,04 Euro soll dem Gewinnvortrag zugeführt werden.

Die Abschlussunterlagen liegen aus und können im Dienstgebäude der Stadtwerke Hilchenbach, Kirchweg 17, Zimmer 001, während der Öffnungszeiten eingesehen werden.

Hilchenbach, 8.März 2024

Stadtwerke Hilchenbach
Wetz
Betriebsleiter

Teil II: Regelmäßige Angebote | Nachrichten | Veranstaltungen

Wahlhelferinnen und Wahlhelfer für die Europawahl 2024 gesucht

Für die anstehende Europawahl am 9. Juni 2024 sucht die Stadt Hilchenbach Wahlhelferinnen und

Wahlhelfer, die sich ehrenamtlich an der ordnungsgemäßen Durchführung der Wahl beteiligen.

Voraussetzungen:

Die Wahlhelfenden müssen am Wahltag mindestens 16 Jahre alt, also am 9. Juni 2008 geboren sein.

Sie müssen die deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen EU-Mitgliedstaates besitzen.

Aufgaben der Wahlhelfenden:

Als Wahlhelfende werden Interessierte in einem der Wahllokale, die im ganzen Stadtgebiet verteilt sind, eingesetzt. Einsatzwünsche können sie im Zuge der Anmeldung äußern.

Sie gehören vor Ort einem Team von maximal sechs Wahlhelferinnen und -helfern an. Zusammen bilden diese den Wahlvorstand, der für jedes Wahllokal gebildet werden muss und die Wahl durchführt.

Der Vorstand setzt sich zusammen aus einer Wahlvorsteherin oder einem -vorsteher, einer stellvertretenden Wahlvorsteherin oder einem stellvertretenden Wahlvorsteher und einer Schriftführerin oder einem Schriftführer sowie maximal drei Beisitzenden.

Während der Öffnungszeiten des Wahllokals von 8:00 bis 18:00 Uhr erfolgt der Einsatz im Schichtdienst. Die genauen Einsatzzeiten stimmt

die Wahlvorsteherin oder der Wahlvorsteher im Vorfeld im Team ab. Die Funktion der Wahlvorsteherin oder des Wahlvorstehers, der Schriftführung und einer Beisitzerin oder eines Beisitzers muss dabei dauerhaft besetzt sein.

Nach der Schließung des Wahllokals um 18:00 Uhr helfen die Wahlhelfenden beim Auszählen der Stimmen mit.

Gemeinsam beschließt der Wahlvorstand über die Gültigkeit oder Ungültigkeit einzelner Stimmen und stellt das Wahlergebnis fest.

Zusammen sorgen die Wahlhelfenden für die Überprüfung der Personalien, das Aushändigen der Stimmzettel, Ruhe und Ordnung im Wahllokal und das Führen des Wählerverzeichnis.

„Bitte leisten Sie diesem Aufruf Folge und melden Sie sich bei der Stadtverwaltung Hilchenbach als Wahlhelfende“, ermutigt Kyrillos Kaioglidis zum Mitmachen.



Anmeldung können per E-Mail an ordnungsbehoerde@hilchenbach.de oder telefonisch bei Carolin Lerchner oder Lisann Siegfried unter den Rufnummern 02733/288-215 oder 02733/288-219 erfolgen.

Auch persönlich können sich Interessierte gerne im Wahlbüro im 2. Obergeschoss des Rathauses, Markt 13, 57271 Hilchenbach als Wahlhelfende melden.

19

Die Ordnungsbehörde informiert: „Wir sind wieder (für Sie) da!“

In den letzten Monaten ist es durch den Cyberangriff im Oktober 2023 auf die Südwestfalen IT (SIT) als den IT-Dienstleister der Stadt Hilchenbach, vermehrt zu Problemen mit der Anwendung von Fachverfahren und Software gekommen.

Das erschwerte auch der Ordnungsbehörde die Umsetzung von Maßnahmen zur Gefahrenabwehr innerhalb der Verfahren erheblich.

„Wir machen heute darauf aufmerksam, dass die Ordnungsbehörde in den kommenden Wochen und Monaten wieder deutlich mehr Präsenz in Hilchenbach und den umliegenden Stadtteilen zeigen wird“, so der zuständige Fachdienstleiter Jörg Heiner Stein.

Schwerpunkte werden Parkraumüberwachungen, die Überwachung von

Stellen mit illegalen Müllablagerungen, die Überprüfung von Hundesteuermarken sowie die Überwachung von Gewerbetreibenden sein.

Die Stadt Hilchenbach wird ebenfalls darauf achten, dass Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer ihre Gebäude mit Hausnummern versehen haben. Hierbei hat sich in den vergangenen Wochen bei Stichprobenüberprüfungen herausgestellt, dass viele der Verpflichtung aus dem § 12 der Straßen- und Anlagenordnung der Stadt Hilchenbach nicht nachkommen. Wichtig ist diese Umsetzung insbesondere für die Rettungsdienste und Feuerwehren. Die Stadt Hilchenbach setzt hier in erster Linie auf die freiwillige Mitwirkung der Eigentümerinnen und Eigentümer. Andernfalls droht im Rahmen eines Ordnungswidrigkeitsverfahrens ein

Verwarngeld in Höhe von mindestens 25 Euro.

Fragen zu diesen Themen können per E-Mail an [ordnungsbehoerde@](mailto:ordnungsbehoerde@hilchenbach.de)

[hilchenbach.de](mailto:ordnungsbehoerde@hilchenbach.de) und auch gerne telefonisch an Marco Helmer unter der Telefonnummer 02733/288-214 gerichtet werden.

20 Abgabe von Schadstoffen weiterhin kostenlos

Farben, Lacke, Chemikalien, Altöl und andere Schadstoffe gehören nicht in den Hausmüll. Deshalb bietet die Firma Lindenschmidt Umweltservice an, diese kostenlos bei ihr abzugeben. Bisher konnten alle Einwohnerinnen und Einwohner des Kreises Siegen-Wittgenstein die Schadstoffe kostenfrei auf dem Wertstoffhof der Firma Lindenschmidt in Krombach entsorgen. Zum Jahreswechsel stellt der Kreis diesen bisher von ihm getragenen Service ein. Die Abgabe von Schadstoffen aus Privathaushalten bei der Firma Lindenschmidt Umweltservice ist ab 2024 nur noch für Bürger der Städte Kreuztal und Hilchenbach kostenfrei. Das teilt das Unternehmen mit.



Lindenschmidt Umweltservice bedauert diesen Schritt und befürchtet, dass Schadstoffe nun vermehrt in der Restmülltonne landen werden. Entsprechend begrüßt das Entsorgungsunternehmen die Bereitschaft der Städte Kreuztal und Hilchenbach, das bisherige Angebot ab Januar 2024 weiterzuführen. Dieses wird jedoch nur noch

für die eigenen Bürgerinnen und Bürger gelten.

Für alle anderen Einwohner des Kreises bleibt in Zukunft die mobile Schadstoff-

sammlung als kostenfreie Alternative. Wer seine Schadstoffe direkt zum Wertstoffhof in Krombach bringen möchte, muss für die Entsorgung bezahlen.

Für Kreuztaler und Hilchenbacher bleibt demnach alles beim Alten: Kostenfrei ist die Entsorgung haushaltsüblicher

Schadstoffmengen aus Privathaushalten. Abfälle aus Gewerbebetrieben sind weiterhin kostenpflichtig.

21

Förderung für den Erhalt regionaltypischer ländlicher Privatgebäude

Auch in diesem Jahr sind private Förderungen für die Erhaltung regionaltypischer ländlicher Bausubstanz möglich. Angesprochen sind unter anderem Besitzerinnen und Besitzer privater Wohngebäude. Die Antragsfrist endet am 15. April.

Bei der Förderung im Rahmen der Struktur- und Dorfentwicklung des ländlichen Raums, die das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz aufgesetzt hat, geht es um die Sanierung von äußerlich sichtbaren Gebäudeteilen an privaten Bestandsgebäuden. So soll regionaltypische ländliche Bausubstanz, beispielsweise alte Fachwerkhäuser, langfristig erhalten und der dörfliche Charakter gesichert werden.

Der Zuschuss beträgt 35 Prozent der zuwendungsfähigen Ausgaben, jedoch maximal 50.000 Euro. Mit der Maßnahme darf erst nach Eingang des Zuwendungsbescheides begon-

nen werden. Die Zweckbindungsfrist beträgt zwölf Jahre. Eine gleichzeitige Bezuschussung aus öffentlichen Programmen des Bundes, des Landes oder der Europäischen Union ist nicht möglich.

Bei der Antragstellung sind folgende Unterlagen einzureichen: ein Angebot je Gewerk, ein Auszug aus der Flurkarte, ein Lageplan, Fotos vom Ist-Zustand, die Sicherstellung der Gesamtfinanzierung in Form einer eidesstattlichen Erklärung, eines Kontoauszugs, einer Bankbestätigung oder einer Darlehenszusage sowie eine Stellungnahme der Stadt Hilchenbach zum geplanten Vorhaben.

Weitere Informationen gibt die für das Fördermanagement zuständige Mitarbeiterin der Stadt Hilchenbach Verena Hof-Freudenberg. Sie ist erreichbar per E-Mail an v.hof-freudenberg@hilchenbach.de oder unter Telefon 02733/288-260.

Besondere Dienstleistungen in Hilchenbach: Energieberatung mit Zertifikat

Das große Interesse an der Energieberatung ist ein guter Grund, einen Sprechtag mit verlängerter Öffnungszeit anzubieten. Als zusätzlicher Service steht

Energieberater Oliver Fischer (Telefon 02733/288-155, E-Mail o.fischer@hilchenbach.de) an jedem Mittwoch im Monat (Werktag) von 16:00 bis 18:00 Uhr im Rathaus zur Verfügung. Bauwillige, Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer und alle anderen, die Energie sparen möchten, erhalten

damit auch zu späterer Stunde einmal die Gelegenheit, sich über effiziente Energienutzung informieren zu lassen.

**ENERGIE
SPAREN**

Die nächste kostenlose Sprechstunde findet am **Mittwoch, 3. April**, von 16:00 bis 18:00 Uhr statt. Voraussetzung ist die Terminvereinbarung.

Termine der mobilen Annahme für Elektroschrott

Die mobile Annahme des Elektroabfalls erfolgt auf dem Parkplatz im Mühlenweg (Nähe Baubetriebshof, Mühlenweg 30, Hilchenbach). An jedem ersten und dritten Dienstag im Monat nehmen die Siegener Recycling Werkstätten dort in einem Klein-LKW in der Zeit von 9:00 bis 14:00 Uhr Elektro-Altgeräte entgegen.

Bürgerinnen und Bürger können die alten Elektrogeräte bereits am Abend vor dem Abholtermin am Standort Mühlen-

weg abstellen, wenn sie zur regulären Annahmezeit verhindert sind. Dabei dürfen die übrigen Verkehrsflächen wie Gehweg und Fahrbahn nicht in Anspruch genommen werden. Sollten sich dadurch Gefahren und Vandalismus entwickeln, wird dieses Angebot eingestellt werden müssen.

Nächste Termine:

2. April: 9:00 bis 14:00 Uhr
16. April: 9:00 bis 14:00 Uhr
7. Mai: 9:00 bis 14:00 Uhr

23 Wochenmarkt in Hilchenbach

Leckeres Obst und Gemüse, regionale Lebensmittel wie Fleisch, Wurst, Bio-Eier und Marmeladen, Nudeln, Bio-Gebäck oder Käse – all das bietet der Wochenmarkt, der wöchentlich auf dem Hilchenbacher Marktplatz stattfindet. Jeden ersten Freitag im Monat gibt es zudem selbstgebackene Waffeln und Kuchen sowie frischen Kaffee von den Frauen der Eintracht Chöre Helberhausen. Inmitten der herrlichen Fachwerkkulisse bietet der Wochenmarkt ein ganz besonderes Einkaufserlebnis unter freiem Himmel. Es lohnt sich, das bunte Treiben

dort zu genießen.

Er findet – mit Ausnahme von Feiertagen – jeden Freitag von 8:00 bis 12:00 Uhr auf dem Marktplatz in Hilchenbach statt.



24

Filmreihe „KinoKino – Frauen in starken Rollen“ startet wieder



Die Filmreihe, die Frauen in starken Rollen zeigt, bieten Jochen Manderbach vom Viktoria-Kino in Dahlbruch,

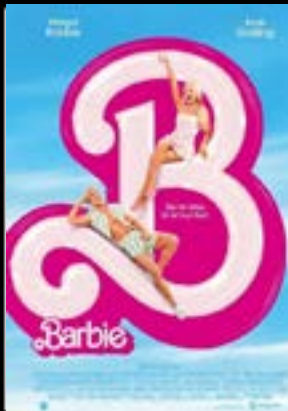
Annette Kreutz als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Hilchenbach und Monika Molquentin-Syring als Gleichstellungsbeauftragte der Stadt Kreuztal in diesem Jahr zum 23. Mal

an. Gemeinsam haben sie das Programm der kommenden drei Monate erstellt und dabei auch aktuelle gesellschaftliche Themen in den Blick gerückt. Die Filme werden immer montags um 20:00 Uhr gezeigt:

22. April: „Barbie“

27. Mai: „So sind wir, so ist das Leben“

24. Juni: „Ein Becken voller Männer“



Im Rahmenprogramm bieten die Soroptimistinnen wie gewohnt ab 19:00 Uhr ein „filmreifes“ Buffet an. Die Einnahmen werden gespendet. Eine Ausstellung der Unternehmerinnen ist zurzeit aufgrund der umfangreichen Baumaßnahme noch nicht möglich.

Eintrittskarten können auf www.viktoria-kino.de reserviert werden: Parkett 7,00 Euro, Balkon 9,00 Euro. Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die geänderte Parksituation aufgrund der Bauarbeiten zu beachten.

Weitere Informationen zur Kinoreihe erhalten Kinofans von den Gleichstellungsbeauftragten der Städte Hilchenbach und Kreuztal: Annette Kreutz ist telefonisch erreichbar unter 02733/288-117, Monika Molken-tin-Syring unter 02732/51-310. Mehr erfahren können Interessierte außerdem online auf www.hilchenbach.de und www.viktoria-kino.de.

Senioren lieben Kino

Kinoreihe „ohne ALTERSbeschränkung“ im März mit acht ausgewählten Filmstreifen in die 16. Staffel gestartet

Dieses Jahr haben die Verantwortlichen der Kino-Reihe „ohne ALTERSbeschränkung“, Jochen Manderbach vom Viktoria-Filmtheater Dahlbruch, die Seniorenbeauftragten Gudrun Roth, Frau Marino und Volker Reichmann der Städte Hilchenbach, Netphen und der Universitätsstadt Siegen, ein amüsantes und abwechslungsreiches Kinoprogramm zusammengestellt. Von März bis November stehen acht erlesene Filme auf dem Programm!

Als zweiter Film der Staffel wird am **Montag, 15. April, um 16:00 Uhr** der Film „Was man von hier aus sehen kann“ im Viktoria-Filmtheater gezeigt.

Filmbeschreibung:

Ein kleines Dorf im Westerwald. Hier lebt die junge Luise (Luna Wedler) bei ihrer Großmutter Selma (Corinna Harfouch). Die alte Dame hat eine besondere Gabe: Immer wenn sie von einem Okapi träumt, stirbt am nächsten Tag jemand im Ort. Da stets unklar ist, wen es trifft, ist das ganze Dorf immer

in Aufruhr. Während die eine Hälfte der Bewohner akribisch ihren Nachlass regelt, findet die andere im Angesicht des möglichen Todes endlich den Mut, Geheimnisse zu gestehen.

„Ein Film der den magischen Realismus der warmherzigen Vorlage mit wunderschönen Bildern auf die Kinoleinwand überträgt. Das ist warmherziges Kino, das berührt.“ (FBW)

Und so sieht das weitere Programm für 2024 aus:

Montag, 13. Mai, 16:00 Uhr:
„Weißt du noch“

Montag, 10. Juni, 16:00 Uhr:
„Ein Fest fürs Leben“

Montag, 8. Juli, 16:00 Uhr:
„Die einfachen Dinge“

Montag, 9. September, 16:00 Uhr:
„Die Insel der Zitronenblüten“

Montag, 7. Oktober, 16:00 Uhr:
„Schmetterlinge im Ohr“

Montag, 11. November, 16:00 Uhr:
„Ein ganzes Leben“



Bei fehlender Mobilität können spezielle Fahrdienste für die An- und Abreise zum Kino genutzt werden:

Wer mit dem BürgerBus Hilchenbach zu regulären

Bürgerbuspreisen mitfahren möchte, sollte sich bis spätestens eine Woche vor dem Filmtermin unter der Bus-Handy-Nummer: 0151/55 25 22 53 oder bei Gudrun Roth, Senioren-Service-Stelle der Stadt Hilchenbach, unter 02733/288-229 anmelden.

Bei jedem Film gilt:

- Einlass ist immer um 16:00 Uhr, Filmbeginn um 17:00 Uhr.
- Eintritt: Parkett 6,00 Euro, Balkon 8,00 Euro
- Es gibt Kaffee und Tee sowie frische Waffeln und Muffins für den Verzehr am Sitzplatz.

Besucherinnen und Besucher werden gebeten, die veränderte Parksituation aufgrund der Bauarbeiten zu beachten!

Informationen zum Filminhalt gibt es jeweils aktuell zur Veranstaltung im Internet-Auftritt des Viktoria-Kinos www.viktoria-kino.de.



26

Meldekasten für Rassismussvorfälle Erfahrungen am Hilchenbacher Rathaus einwerfen

Die Stadt Hilchenbach hat sich zum Ziel gesetzt, eine rassismus- und diskriminierungsarme Stadt zu werden. Ein erster Schritt auf diesem Weg ist die Einführung eines Meldekastens für Rassismus- und Diskriminierungsvorfälle in Hilchenbach.

Wer im Alltag bereits mit Diskriminierung konfrontiert worden ist, hat seit 11. März, dem Beginn der Internationalen Wochen gegen Rassismus, die Möglichkeit, die eigenen Erfahrungen mit dem Integrationsteam der Stadt Hilchenbach zu teilen. Über den Mel-

dekasten neben dem Haupteingang des Rathauses können Betroffene anonym von ihren Erlebnissen berichten. „So helfen Sie uns, Diskriminierung und Rassismus in der Stadt zu erkennen und darauf aufmerksam zu machen“, dankt das Integrationsteam für das Vertrauen.



lichkeitsarbeit und für weitere Arbeiten auf dem Weg zur diskriminierungs- und rassismusarmen Stadt verwenden darf.

Natürlich können Betroffene auch das persönliche Gespräch suchen, sei es zum Austausch oder für Beratung und Unterstützung. Erreichbar

sind Verena Simonazzi unter Telefon 0176/118 965 77 oder per E-Mail an v.simonazzi@hilchenbach.de und Christin Lichtner unter Telefon 0176/118 965 84 oder per E-Mail an c.lichtner@hilchenbach.de. Ihr Büro befindet sich im Erdgeschoss des Hilchenbacher Rathauses in Raum 013.

So funktioniert's: Bürgerinnen und Bürger schreiben die Erfahrungen oder Gedanken auf den Meldebogen, der im Eingangsbereich des Rathauses sowie auf der Homepage der Stadt Hilchenbach zu finden ist. Alternativ kann auch ein Blatt Papier benutzt werden. Der Brief sollte dann im verschlossenen Umschlag mit der Beschriftung „FD5 Meldekasten“ in den Briefkasten eingeworfen werden. So kommen die Briefe verschlossen beim Integrationsteam an.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Stadt Hilchenbach bitten darum, auf dem Meldebogen kenntlich zu machen, ob das Team einzelne Passagen anonymisiert für die Öffent-



Wechsel des Bürgerserviceangebotes der AWO-Brückebauer zu den Hilchenbacher Alltagslotsen



Harald Clemens und Kerstin Kähne (2. und 3. von links) unterstützen Bürgerinnen und Bürger nun als Hilchenbacher Alltagslotsen.

Seit einigen Jahren beraten und unterstützen Kerstin Kähne und Harald Clemens als ehrenamtliche Brückebauer der Arbeiterwohlfahrt Ratsuchende in Hilchenbach bei alltäglichen Problemen.

Seit 7. Februar findet das Angebot in neuer Form statt. Aus den AWO-Brückebauern sind die Hilchenbacher Alltagslotsen geworden. Kerstin Kähne und Harald Clemens sind jetzt eigenständig im Einsatz, also nicht mehr im Auftrag der AWO. Sie bleiben jedoch Bindeglied zwischen Verwaltung und Hilfesuchenden und arbeiten eng mit dem Fachdienst 5, Soziales und Integration, sowie Gudrun Roth, Beauftragte für bürgerschaftliches Engagement der Stadt Hilchenbach, zusammen.

Die Hilchenbacher Alltagslotsen beraten kostenlos und vertraulich. Sie sind be-

hilflich bei der Klärung von Sachverhalten, beim Ausfüllen verschiedenster Anträge, beispielsweise für das Kindergeld, und vielem mehr. Auch bei Unstimmigkeiten mit Vermietern oder Behörden helfen sie gerne weiter. „Besonders das Zuhören ist ein wichtiger Bestandteil unserer ehrenamtlichen Arbeit“, betonen die beiden Alltagslotsen.

Um Wartezeiten zu vermeiden, wird um telefonische Terminvereinbarung gebeten: Harald Clemens ist unter 0171/3141318 zu erreichen, Kerstin Kähne unter 02733/53371 und die Stadt Hilchenbach unter 02733/288-0.

Die Sprechstunde der Hilchenbacher Alltagslotsen findet jeden Mittwoch von 10:00 bis 12:00 Uhr im Rathaus der Stadt Hilchenbach, Markt 13, Raum 123 in der 1. Etage statt.

Provincial stattet Feuerwehr Hilchenbach mit neuem Brandschutzkoffer für Seniorinnen und Senioren aus

Dass man ab 60 schlechter hört und auch der Sehsinn nachlässt, ist weithin bekannt. Dass hierdurch jedoch Seniorinnen und Senioren ein doppelt so hohes Risiko haben, bei einem Wohnungsbrand ums Leben zu kommen, wie Menschen anderer Altersgruppen, ist wohl kaum im Blickpunkt. Laut Statistischem Bundesamt sind 61 Prozent der Brandtoten in Deutschland älter als 60 Jahre.

Um auf die Gefahren im Alltag hinzuweisen und Möglichkeiten der Brandschutzaufklärung für ältere Menschen zu verbessern, entwickelten der Verband der Feuerwehren (VdF) NRW und die Provinzial neues Informations- und Anschauungsmaterial. Das Ganze wurde in einen robusten Trolley bestehend aus drei Modulen der Firma feuerwehr24.de gepackt und den Feuerwehren in NRW zur Verfügung gestellt.

Vorab konnten sich Feuerwehren aus Nordrhein-

Westfalen bei dem VdF um die kostenlose Bereitstellung der ersten Modulkoffer bewerben. Voraussetzungen waren bereits durchgeführte Maßnahmen im Bereich der Brandschutzaufklärung. Hier konnten die Hilchenbacher Brandschutzerziehenden und -aufklärenden besonders mit den Bürgerveranstaltungen vor Ort in den einzelnen Stadtteilen werben und punkten, die im Jahr 2023 gestartet wurden und 2024 fortgeführt werden sollen.

Die Bewerbung kam gut an und so fand einer von 15 Koffern den Weg ins nördliche Siegerland. Dort sorgte er für strahlende Gesichter. Die Geschäftsstellenleiter der örtlichen Provinzial-Geschäftsstelle, Christian Menn und Bernd Strohmann, überreichten vor dem heimischen Rathaus der Feuerwehr Hilchenbach den Koffer voller Möglichkeiten.

Besonders begeistert zeigten sich die Brandschutzerzieherinnen Tina Willert und Daniela Mester von dem Rauchmelder für Hörgeschädigte, welcher ebenso in dem Koffer als Anschauungsmaterial enthalten ist wie der sogenannte Herdwächter. Dieser warnt bei Feuergefahr am Herd und sorgt für besseren Brandschutz. Gerade für ältere Menschen mit





Karsten Lewitz (Stellvertretender Leiter Feuerwehr Hilchenbach), Hans-Jürgen Klein (Referatsleiter Stadt Hilchenbach, Daniela Mester und Tina Willert (Brandschutzerziehung und -aufklärung Feuerwehr Hilchenbach) sowie Bernd Strohmann und Christian Menn (beide Geschäftsstellenleiter Provinzial)

Demenzkrankung bietet ein Herdwächter zusätzliche Sicherheit, da die Küche der Raum mit der höchsten Brandgefahr in der Wohnung ist.

„Die neuen Materialien passen hervorragend zu unseren geplanten Bürgerveranstaltungen und geben uns noch mehr Möglichkeiten, die Hilchenbacher Bevölkerung auf mögliche Risiken im Lebensalltag hinzuweisen und darauf vorzubereiten. Der Inhalt ist nicht nur für Menschen ab 60 plus geeignet, sondern ebenfalls für jüngere Personen interessant“, so der stellvertretende Leiter der Feuerwehr Karsten Lewitz.

Die in Hilchenbach gesammelten Erfahrungen mit dem neuen Material spiegelt das Team der Brandschutzerziehung an den VfF. Dieser soll effektive Brandschutzaufklärung zukünftig in ganz Nordrhein-Westfalen voranbringen.

Die gute Unterstützung und Zusammenarbeit zwischen Provinzial und Feuerwehr lobte ebenfalls Referatsleiter Hans-Jürgen Klein von der Stadt Hilchenbach „Nicht zuletzt konnten wir durch finanzielle Unterstützung der örtlichen Niederlassung der Provinzial neue Banner für die Feuerwehr mit dem neu entworfenen Logo erstellen. Hierauf sind wir sehr stolz und freuen uns, das gemeinsam ausgearbeitete Logo gut sichtbar präsentieren zu können.“

Im Namen der Stadt Hilchenbach und der Feuerwehr Hilchenbach dankten die anwesenden Aktiven der Provinzial für die traditionell gute Zusammenarbeit und Unterstützung, die auch in Zukunft fortgesetzt wird.

Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen Feuerwehr Hilchenbach: 21.600 Stunden ehrenamtliche Tätigkeit Kreisbrandmeister Bernd Schneider verabschiedet



Die Jahresdienstbesprechung der Freiwilligen

Feuerwehr Hilchenbach war Anlass dazu, das Jahr 2023 zu reflektieren und einen Ausblick auf das Jahr 2024 zu halten. Dafür trafen sich rund 200 Feuerwehrkameradinnen und -kameraden der Einheiten Dahlbruch, Grund, Helberhausen, Hilchenbach, Lützel, Müsen, Oechelhausen/Ruckersfeld und Vormwald im Bürgerhaus Müsen.

Stadtbrandinspektor Harald Stecher begrüßte die anwesenden Gäste, unter ihnen Kreisbrandmeister Bernd Schneider und Matthias Theis als Amtsleiter für Katastrophenschutz beim Kreis Siegen-Wittgenstein. Er lobte die sehr gute Zusammenarbeit von Stadtverwaltung und Kommunalpolitik mit der Feuerwehr in den letzten Jahren.

Stadtrat Christoph Ermert dankte in seiner Ansprache den Kameradinnen und Kameraden für ihren unermüdlichen Einsatz und ihr Engagement: „Ihre Bereitschaft, anderen in Not zu helfen und sich für die Sicherheit der Stadt einzusetzen, verdient höchste Anerkennung! Die Frei-

willige Feuerwehr ist ein wichtiger Bestandteil unserer Gemeinschaft. Rat und Verwaltung der Stadt Hilchenbach ist sehr daran gelegen, jede Art von ehrenamtlicher Tätigkeiten insbesondere der Feuerwehr zu unterstützen.“ Dies konkretisierte der Stadtkämmerer in einem Ausblick auf die anstehenden großen Projekte. So steht der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Grund vor dem Abschluss. Geplant sind die Errichtung einer Photovoltaikanlage auf dem Dach des Feuerwehrgerätehauses Hilchenbach, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Lützel und die Bereitstellung der neuen Drehleiter für den Löschzug Dahlbruch.

Hans-Jürgen Klein, Referatsleiter der Stadt Hilchenbach, begann sein Grußwort mit einem Zitat des terminlich verhinderten Bürgermeisters Kyrillos Kaioglidis: „Beispielhaft für selbstlosen Einsatz für die Gesellschaft möchte ich die Freiwillige Feuerwehr nennen. Ich spreche sicher auch im Namen der Stadtverordneten, wenn ich sage, dass unsere Feuerwehr mit Geld nicht zu bezahlen ist.“ Hans-Jürgen Klein freute sich besonders darüber, dass die

Feuerwehr Hilchenbach bei dem Thema „Rechtsextremismus“ zu einer der ersten Einrichtungen im Stadtgebiet gehörte, die die Schilder „Respekt – kein Platz für den Rassismus“ an allen Feuerwehrgerätehäusern angebracht und damit ein deutliches Zeichen gesetzt hat: „In unserer Feuerwehr ist kein Platz für Rechtsextremismus!“ Zudem betonte der Referatsleiter die sehr gute Zusammenarbeit von Feuerwehr, Stadtverwaltung und Kommunalpolitik. Für Hans-Jürgen Klein ist klar: „Nur gemeinsam können wir die vielen Herausforderungen, die uns auch durch Krisen, Katastrophen und im schlimmsten Fall Krieg drohen, meistern. Nur gemeinsam können wir unsere Ziele für unsere Stadt erreichen. Nur gemeinsam können wir die Zukunft unserer Feuerwehr gestalten.“

Der Referatsleiter bedankte sich ausdrücklich für die zusätzliche Arbeit der Feuerwehrleute in den verschiedenen Projektgruppen, die unter anderem ein neues Feuerwehr-Logo erarbeitet haben. Ebenso wird die Öffentlichkeitsarbeit der Feuerwehr durch einen modernen Internetauftritt und Social-Media-Angebote gestärkt.

Kreisbrandmeister Bernd Schneider, der wegen seines nahen Dienstendes zum letzten Mal die Versammlung begleitete,

begrüßte ebenfalls die Feuerwehrkameradinnen und -kameraden. Er bedankte sich für die hervorragende Zusammenarbeit und Unterstützung der Führungskräfte sowie bei allen Kameradinnen und Kameraden für den geleisteten Dienst, die geopferte Freizeit und die vielfältige Hilfe zum Wohle und Schutz der Hilchenbacher Bürgerinnen und Bürger. Bernd Schneider verabschiedete sich mit einem Statement: „Feuerwehr ist und bleibt politisch neutral. Klar ist aber auch: Feuerwehr lebt Integration und unterstützt die Demokratie. Feuerwehr ist und bleibt bunt!“

Harald Stecher dankte dem scheidenden Kreisbrandmeister für die langjährige Zusammenarbeit und Unterstützung. Als Anerkennung überreichte er Bernd Schneider ein „Flachgeschenk“.

Der stellvertretende Feuerwehrleiter Jürgen Saßmannshausen präsentierte anschließend den Jahresbericht 2023:

Die Feuerwehr Hilchenbach verfügt über 501 Mitglieder. Die 252 aktiven Feuerwehrleute, darunter 49 Feuerwehrfrauen, waren an 365 Tagen einsatzbereit, egal bei welchem Wetter. Die Jugendfeuerwehr hat 77 Mitglieder, darunter 25 Mädchen. Den drei Kinderfeuerwehren aus Hilchenbach, Dahlbruch und Helberhausen gehören insgesamt 73

Jungen und Mädchen an. Der Feuerwehrchor Hilchenbach besteht aus 43 Frauen und Männern.

Mit 261 Einsätzen, davon unter anderem 62 Bränden, darunter 7 Kaminbrände und 4 Waldbrände, 41 technische Hilfeleistungen und 14 Kraftfahrzeugunfälle sowie 19 Einsätze wegen Sturmschaden, waren etwas weniger Einsätze zu bewältigen als 2022.

Die Freiwillige Feuerwehr Hilchenbach leistete 2023 bei Einsätzen, Übungs- und Ausbildungsdienst, bei Schulung und Lehrgängen, Brandsicherheitswachdienst und Hydrantenüberprüfungen insgesamt rund 21.600 Stunden. „Wir sind damit sicherlich nah an unserer Belastungsgrenze“, so Jürgen Saßmannshausen.

Sascha Loos als Ausbildungsbeauftragter berichtete über die ausgerichteten Lehrgänge der Feuerwehr Hilchenbach, die teilweise in Online-Schulungen stattfanden. Außerdem ging er auf die Entwicklung der Lehrgangsangebote ein.

Jugendfeuerwehrwart Stefan Jaeger und Kinderfeuerwehrwartin Britta Neuhaus berichteten von den Erlebnissen und Tätigkeiten der Jugend- und Kinderfeuerwehren in 2023. Höhepunkt in der Jugendarbeit wird 2024 das Jubiläum „50 Jahre Jugendfeuerwehr Hilchenbach“ sein.

Antje Klotz als Musikzugführerin des Feuerwehrchors Hilchenbach schloss sich mit einem Bericht über die erfolgten Auftritte an und gab einen Ausblick auf die Teilnahmen des Chores an verschiedenen Veranstaltungen in diesem Jahr. „Die Proben dazu laufen bereits. Wir freuen uns auf neue Chormitglieder“, lädt die Musikzugführerin zum Mitsingen und Besuch der Proben ein. Der Feuerwehrchor umrahmte die diesjährige Jahresdienstbesprechung mit drei Liedbeiträgen.

Anschließend erhielten folgende Feuerwehrkameradinnen und -kameraden ihre Auszeichnung für langjährigen Einsatz:



Das Feuerwehrehrenzeichen in **Silber für 25-jährigen aktiven Dienst** erhielt:

- Unterbrandmeisterin Britta Neuhaus (Einheit Dahlbruch)

Mit dem Feuerwehrehrenzeichen in **Gold für 35 Jahre** geehrt wurde

- Brandoberinspektor Karsten Brombach (Einheit Müsen)
- Brandoberinspektor Lars Achenbach (Einheit Dahlbruch)
- Unterbrandmeisterin Manuela Busch (Einheit Dahlbruch)
- Unterbrandmeister Marco Weiß (Einheit Dahlbruch)
- Hauptbrandmeister Mark Schäfer (Einheit Hilchenbach)
- Hauptfeuerwehrmann Rainer Marwedel (Einheit Hilchenbach)
- Hauptbrandmeister Jan Dittmann (Einheit Oechelhausen/Ruckersfeld)
- Unterbrandmeister Walter Roth (Einheit Vormwald)

Die Ehrennadel des **VdF NRW in Gold für 50-jährige Mitgliedschaft** erhielten

- Unterbrandmeister Henning Kamenik (Einheit Hilchenbach)
- Hauptbrandmeister Ulrich Menn (Einheit Helberhausen)
- Hauptbrandmeister Volkmar Menn (Einheit Helberhausen)
- Hauptbrandmeister Klaus Höchst (Einheit Müsen)

Die Ehrennadel des **VdF NRW in Gold für 60-jährige Mitgliedschaft** erhielten

- Stadtbrandinspektor Karl Eberhard Rapp (Einheit Müsen)
- Oberfeuerwehrmann Heinz Vorländer (Einheit Vormwald)

Die Ehrennadel des **VdF NRW in Gold für 70-jährige Mitgliedschaft** erhielt

- Oberfeuerwehrmann Rudolf Schweitzer (Einheit Hilchenbach)

Nach **aktivem Feuerwehrdienst Überstellung in die Ehrenabteilung:**

- Unterbrandmeister Rüdiger Menn (Einheit Helberhausen)
- Hauptbrandmeister Bernd Münker (Einheit Helberhausen)
- Hauptfeuerwehrmann Oliver Klein (Einheit Helberhausen)
- Unterbrandmeister Andreas Fick (Einheit Müsen)
- Unterbrandmeister Wolfgang Schür (Einheit Müsen)

Wie jedes Jahr fanden auch diesmal Ernennungen und Beförderungen der aktiven Feuerwehrkameradinnen und -kameraden während der Veranstaltung statt.

Einladung der Jagdgenossenschaft Lützel zur Jahreshauptversammlung

Die Mitglieder der Jagdgenossenschaft Lützel werden zur Jahreshauptversammlung am Dienstag, 9. April 2024, um 19:00 Uhr in das Dorfgemeinschaftshaus Alte Schule, Kronprinzenstraße, unten in der Pausenhalle eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Niederschrift vom 4. April 2023
3. Jahresbericht
4. Kassenbericht
5. Entlastung des Vorstandes
6. Wahl der stellvertretenden 2. Beisitzerin /des stellvertretenden 2. Beisitzers
7. Wahl einer Kassenprüferin/eines Kassenprüfers
8. Verwendung des Reinertrages
9. Verschiedenes

Jeder Teilnehmer muss in der Lage sein, die Größe des vertretenen Grundbesitzes anzugeben.

Ein bevollmächtigter Vertreter darf nach § 10 der Satzung höchstens einen Jagdgenossen vertreten. Vollmachten bedürfen der Schriftform.

Hilchenbach-Lützel, 15. Februar 2024

Jagdgenossenschaft Lützel
Der Vorstand

Jagdgenossenschaft des Gemeinschaftlichen Jagdbezirks Dahlbruch-Winterbach, 57271 Hilchenbach

Sehr geehrte Mitglieder der Jagdgenossenschaft,

wir laden Sie herzlich zur Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft des Gemeinschaftlichen Jagdbezirks Dahlbruch-Winterbach für das Jagdjahr 2024/2025 ein. Die Versammlung findet am Donnerstag, 25. April 2024 um 19:00 Uhr im Gasthof Stahlberg in Hilchenbach-Müsen statt.

Tagesordnung:

Top 1: Eröffnung und Begrüßung

Top 2: Genehmigung der Tagesordnung

Top 3: Genehmigung der Niederschrift der JHV am 4. Mai 2023

Top 4: Jahresbericht 2023/2024

Top 5: Kassenbericht 2023/2024

Top 6: Bericht des Rechnungsprüfers

Top 7: Entlastung des Kassenführers und des Vorstandes

Top 8: Wahl des Rechnungsprüfers

Top 9: Haushaltsplan 2024/2025 und Verabschiedung

Top 10: Verschiedenes

Hilchenbach, im März 2024

Harmut Müller
(Jagdvorsteher)

Zur 7. Mitgliederversammlung des Bürgervereins sind alle Mitglieder für

Montag, 13. Mai 2024, um 19:00 Uhr

in den „großen Saal“ im Erdgeschoss im Kultur-, Sport- und Freizeitzentrum „Kultureller Marktplatz Dahlbruch“ (kmd), Bernhard-Weiss-Platz 6, 57271 Hilchenbach-Dahlbruch herzlich eingeladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung und der Beschlussfähigkeit der Versammlung
2. Festlegung der Versammlungsleitung
3. Niederschrift der Mitgliederversammlung vom 7. März 2023
(Diese Niederschrift liegt am 13. Mai 2024 ab 18:30 Uhr zur Einsicht im Sitzungsraum aus.)
4. Bericht des Vorstandes (Rückblick und Ausblick)
5. Bericht des Kassenwartes
6. Bericht der Kassenprüfenden und Entlastung des Vorstandes
7. Wahlen
 - 7.1 Wahl der Kassenprüfer/innen
8. Bericht des Bürgermeisters Kyrillos Kaioglidis zum Projekt „Kultureller Marktplatz“
9. Verschiedenes

Gemäß § 10 (3) der Satzung müssen Änderungs- oder Ergänzungsanträge zu dieser Tagesordnung mindestens acht Tage vor der Versammlung beim Vorsitzenden Thomas Klein, Goethestraße 12, 57271 Hilchenbach, schriftlich eingereicht werden.

Der Vorstand würde sich freuen, wenn die Mitgliederversammlung gut besucht wird.

Hilchenbach, 14. März 2024

Bürgerverein Hilchenbach e.V.

Thomas Klein

Vorsitzender



33

Bezirksregierung Arnsberg: Flurbereinigungsverfahren Heinsberg I

Bezirksregierung Arnsberg

Dezernat 33

Postfach

59817 Arnsberg

Flurbereinigungsverfahren

Heinsberg I

Aktenzeichen: 33.03.08.04-001 /
6 23 01

Ladung zur Vorstandswahl

Das Flurbereinigungsverfahren Heinsberg I ist mit Beschluss vom 22. Dezember 2023 eingeleitet worden. Mit dem Beschluss ist die Teilnehmergemeinschaft des Flurbereinigungsverfahrens Heinsberg I entstanden.

In dem genannten Verfahren soll am **Mittwoch, 17. April 2024, um**

Bezirksregierung
Arnsberg



18:30 Uhr, in der Schützenhalle Heinsberg, Oberndorfer Straße 8, 57399 Kirchhundem, gemäß § 21 Absatz 1 bis 5 des Flurbereinigungs-gesetzes in der zurzeit gültigen Fasung der Vorstand der Teilnehmergemeinschafft gewählt werden.

Zu diesem Termin werden die Eigentümer der zum Flurbereinigungsgebiet

gehörenden Grundstücke sowie die den Eigentümern gleichstehenden Erbbauberechtigten als Teilnehmer des vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens Heinsberg I geladen.

Wenn ein Teilnehmer / eine Teilnehmerin am persönlichen Erscheinen zum Wahltermin verhindert ist, hat dieser/diese die Möglichkeit, sich durch eine bevollmächtigte Person vertreten zu lassen.

Gemeinschaftliche Eigentümer wie zum Beispiel Erben- und Eigentümergemeinschaften können sich am Wahltermin durch eine Bevollmächtigte Person vertreten lassen.

Für die Bevollmächtigung ist eine formgültige Vollmacht erforderlich, die der Bezirksregierung bis zum Termin der Vorstandswahl vorgelegt werden muss. Entsprechende Formulare können bei der Bezirksregierung Arnsberg angefordert werden oder aus dem Internet unter <https://www.bra.nrw.de/-3774> heruntergeladen werden.

Anschließend findet die erste Vorstandssitzung statt, in der der/die Vorsitzende des Vorstandes und sein/ihre Stellvertreter/in gewählt werden.

Hinweis zum Datenschutz

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Rahmen des Zusammenlegungsverfahrens können auf der Internetseite der Bezirksregierung Arnsberg eingesehen werden unter <https://www.bra.nrw.de/-357>.

Kontakt:

Andreas Peter (Telefon: 02931/82-5596)

andreas.peter@bra.nrw.de

Garvin Müller (Telefon: 02931/82-5508) garvin.mueller@bra.nrw.de

Im Auftrag

gez. Müller
(Regierungsamtmann)



Für den beliebten Hilchenbacher Fotokalender möchte das Team der Touristik-Information die

Vielfalt Hilchenbachs in allen Variationen neu in Szene setzen lassen. Sehenswürdigkeiten, alte Natur- oder Baudenkmäler, Brücken, Fachwerke, Ausblicke, Wanderwege in Hilchenbach, Impressionen von Radtouren, verschiedene Stadtteile – all das und andere schöne Motive, die den Hobbyfotografinnen und -fotografen noch vor die Linse kommen, können eingesendet werden.

Interessierte können ihre Fotos im Querformat in ausreichender Qualität, also mindestens 200 dpi (dots per

inch) oder 1 Megabyte, per E-Mail an touristinfo@hilchenbach.de mit dem Stichwort „Fotokalender 2025“ senden.

Die Teilnehmenden werden gebeten, neben dem Namen, der Adresse und der Telefonnummer auch das ungefähre Aufnahmedatum und den Ort anzugeben. Mit der Teilnahme stimmen die Fotografinnen und Fotografen der Veröffentlichung der Fotos in Form von Druckerzeugnissen, dem Kalender und im Internet ausdrücklich zu.

Mit dem Wissen um das neue, offene Motto können schon ab jetzt zu jeder Jahreszeit passende Lieblingsfotos an die Touristik-Information gesendet werden. Einsendeschluss ist Freitag, 11. Oktober 2024.



28.03.2024 ▪ 15:00 Uhr, Hilchenbach, Gerichtswiese
Ostereiersuche an der Wilhelmsburg

Susanne Träger, Touristik, Markt 12, Telefon 02733/288-133

02.04.2024 ▪ 15:00 Uhr, Hilchenbach, Stadtbücherei, Wilhelmsburg
Spielenachmittag in der Bücherei

Stadt Hilchenbach, Leonie Hartmann, Telefon 02733/288-264

06.04.2024 ▪ 19:00 Uhr, Hilchenbach, Carl-Kraemer-Realschule, Aula
PUSH-Festival

PUSH e.V., Heike Kühn, Telefon 02733/288-124, www.push-ev.de

10.04.2024 ▪ 17:00 Uhr, Hilchenbach, Rathaus, Markt 13, Ratssaal
Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Stadt Hilchenbach, Sonja Schweisfurth, Telefon 02733/288-228

10.04.2024 ▪ 18:30 bis 21:00 Uhr, Hilchenbach, Klimawelten, Kirchweg 17
Landfrauen – Kochen, was der Kühlschrank hergibt

KlimaWelten Hilchenbach, Telefon 02733/7368, karofreu@aol.com, www.klimawelten.de

11.04.2024 ▪ 19:30 Uhr, Helberhausen, Kapellenschule, Ferndorfstraße 172
Mitgliederversammlung Verein Kapellenschule e.V.

Kapellenschule Helberhausen e.V., Thomas Bublitz, Telefon 02733/3565,
www.kapellenschule-helberhausen.de, info@kapellenschule-helberhausen.de

13.04.2024 ▪ 20:00 Uhr, Dahlbruch, Gebrüder-Busch-Theater, Bernhard-Weiss-Platz
Gerrit und Anja Kling – Dann eben ohne Titel

Gebrüder-Busch-Kreis, Telefon 02733/53350, info@gbk-kultur.de, www.gbk-kultur.de

14.04.2024 ▪ ab 14:00 Uhr, Wilhelm-Münker-Hütte im Insbachtal
Offene Hütte der SGV Abteilung Hilchenbach

SGV Abteilung Hilchenbach, www.sgv-hilchenbach.de

15.04.2024 ▪ 16:00 Uhr, Dahlbruch, Viktoria Filmtheater, Bernhard-Weiss-Platz 6
Filmreihe „ohne ALTERSbeschränkung“ – „Was man von hier sehen kann“

Stadt Hilchenbach, Seniorenbeauftragte Gudrun Roth, Telefon 02733/288-229

17.04.2024 ▪ 17:00 Uhr, Hilchenbach, Rathaus, Markt 13, Ratssaal
Sitzung des Klima- und Umweltausschusses

Stadt Hilchenbach, Sonja Schweisfurth, Telefon 02733/288-228

18.04.2024 ▪ 19:00 Uhr, Hilchenbach, Klimawelten, Kirchweg 17
Themenabend – Mini-Photovoltaikanlagen

KlimaWelten Hilchenbach, www.klimawelten.de

19.04.2024 ▪ 19:30 Uhr, Erndtebrück, Mühle Acht
Siegerländer Kabarett in Wittgenstein – Daubs Melanie
Gebrüder-Busch-Kreis, Telefon 02733/53350, info@gbk-kultur.de, www.gbk-kultur.de

20.04.2024 ▪ 9:30 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Hilchenbach
Frauenwanderung von Aue nach Erndtebrück
Anmeldung: Katrin Baldursson-Schütz, kbaldursson@gmx.de

20.04.2024 ▪ 11:00 Uhr, Vormwalder Straße 43b, 57271 Hilchenbach
Geführte Vespa-Tour: Gemeinsam Heimat erleben!
Anmeldung: Vesprima, Erik Van den Bril, post@vesprima.de

20.04.2024 ▪ 17:00 Uhr, Hilchenbach, Siedlungsgemeinschaftshaus
Rippchen Essen (Anmeldung erforderlich!)
Siedlungsgemeinschaft Hilchenbach e.V., sg-hilchenbach@siedlerbund.de,
www.siedlerbund.de/sg-siedlung-hilchenbach

21.04.2024 ▪ 11:00 Uhr, Vormwalder Straße 43b, 57271 Hilchenbach
Geführte Vespa-Tour: Gemeinsam Heimat erleben!
Anmeldung: Vesprima, Erik Van den Bril, post@vesprima.de

22.04.2024 ▪ 20:00 Uhr, Dahlbruch, Viktoria-Filmtheater, Bernhard-Weiss-Platz 6
Filmreihe „KinoKino – Frauen in starken Rollen“ – „Barbie“
Stadt Hilchenbach, Gleichstellungsbeauftragte Annette Kreuzt,
Telefon 02733/288-117

24.04.2024 ▪ 17:00 Uhr, Hilchenbach, Rathaus, Markt 13, Ratssaal
Sitzung des Rates der Stadt Hilchenbach
Stadt Hilchenbach, Elke Stötzel, Telefon 02733/288-233

27.04.2024 ▪ 11:00 bis 16:00 Uhr, Hilchenbach, Klimawelten, Kirchweg 17
Aktionstag „Tag der Erde“ – Stadt Hilchenbach und Klimawelten laden ein
KlimaWelten Hilchenbach, Ingrid Lagemann, Telefon 02733/2366, www.klimawelten.eu

27.04.2024 ▪ 13:00 bis 15:00 Uhr, Hilchenbach, Klimawelten, Kirchweg 17
Repair Café
KlimaWelten Hilchenbach, Ingrid Lagemann, Telefon 02733/2366, www.klimawelten.eu

28.04.2024 ▪ Marktplatz Hilchenbach
Hilchenbacher Frühlingsfest
Stadt Hilchenbach, Kerstin Broh, Telefon 02733/288-136

29.04.2024 ▪ 17:00 Uhr, Hilchenbach, Rathaus, Markt 13, Ratssaal
Sitzung des Infrastrukturausschusses
Stadt Hilchenbach, Alina von Germeten, Telefon 02733/288-218

30.04.2024 ▪ Hilchenbach, Marktplatz
Maibaumstellen der Freiwilligen Feuerwehr Hilchenbach
www.feuerwehr-hilchenbach.de

30.04.2024 ▪ 17:00 Uhr, Helberhausen, Dorfmitte

Maibaum aufstellen und Tanz in den Mai

Kleintierzuchtverein Hilchenbach-Helberhausen/Eintrachtchöre Helberhausen

01.05.2024 ▪ Hilchenbach, Siedlungsgemeinschaftshaus

1.-Mai-Feier

Siedlungsgemeinschaft Hilchenbach e.V., sg-hilchenbach@siedlerbund.de,

www.siedlerbund.de/sg-siedlung-hilchenbach

01.05.2024 ▪ 10:00 Uhr, Müsen, Bürgerhaus, Merklingshäuser Weg 3

1.-Mai-Feier mit Konzert

Musikverein Müsen 1919 e.V.

01.05.2024 ▪ 11:00 Uhr, Helberhausen, Dorfmitte

1.-Mai-Feier

Kleintierzuchtverein Hilchenbach-Helberhausen/Eintrachtchöre Helberhausen

01.05.2024 ▪ 11:30 Uhr, Wilhelm-Münker-Hütte im Insbachtal

Grillen am Tag der Arbeit

SGV-Abteilung Hilchenbach, www.sgv-hilchenbach.de

04.05.2024 ▪ 11:00 Uhr, Vormwalder Straße 43b, 57271 Hilchenbach

Geführte Vespa-Tour zur Wisent-Wildnis

Anmeldung: Vesprima, Erik Van den Bril, post@vesprima.de

05.05.2024 ▪ 9:30 Uhr, Treffpunkt: Bahnhof Hilchenbach

Frauenwanderung von Aue nach Erndtebrück

Anmeldung: Katrin Baldursson-Schütz, kbaldursson@gmx.de

05.05.2024 ▪ 14:00 Uhr, Treffpunkt: Wanderparkplatz Siegquelle,

57250 Netphen-Walpersdorf

Ranger-Familienführung: „Mein Freund, der Baum“

Anmeldung: Ranger Matthias Speck, matthias.speck@wald-und-holz.nrw.de oder 0171/5871483

05.05.2024 ▪ 17:00 Uhr, Turmzimmer der Ginsburg

Mitglieder der PhilSW – Eine Reise nach Spanien

Gebrüder-Busch-Kreis, 02733/53350, info@gbk-kultur.de, www.gbk-kultur.de

07.05.2024 ▪ 15:00 bis 17:00 Uhr, Hilchenbach, Stadtbücherei, Wilhelmsburg

Spielenachmittag in der Bücherei

Stadt Hilchenbach, Leonie Hartmann, 02733/288-264

08.05.2024 ▪ 18:30 bis 21:00 Uhr, Hilchenbach, Klimawelten, Kirchweg 17

Landfrauen – Kochen, was der Kühlschrank hergibt

KlimaWelten Hilchenbach, 02733/7368, karofreu@aol.com, www.klimawelten.de

Gerit & Anja Kling

*Dann eben
ohne Titel*

Kooperationspartner:

Gleichstellungs-
beauftragte der
Stadt Hilchenbach

LESUNG



gbk
Gebrüder
Busch
Kreis

13. April 2024

20 Uhr | Gebrüder-Busch-Theater

TICKETS

www.gbk-kultur.de | 02733-53350
und bei allen bekannten VVK-Stellen

Mit dabei:
Büchertisch von

bücher
buyeva



Bundesministerium
des Innern
und für Heimat

bdr.

MIT DER FAMILIE EUROPA UND DIE WELT ENTDECKEN

NEU seit dem 1.1.2024: Kinderreisepässe werden nicht mehr verlängert. Bei Reisen innerhalb der EU braucht jedes Familienmitglied einen Personalausweis; außerhalb der EU einen Reisepass.



Bei Fragen wählen Sie die 115 oder wenden Sie sich an Ihre lokale Passbehörde.

Stadt Hilchenbach

Markt 13, 57271 Hilchenbach

(02733) 288-134 oder -135, buergerbuero@hilchenbach.de